

U C R e.V.
Jahreshauptversammlung 2002
am 16. November 2002
im Corpshaus "Brunsviga"
Bürgerstraße 31, 37073 Göttingen

Teilnehmer

Vorstand: Oliver Schwarz (1. Vorsitzender/Präsident), Ulrich Sanft (2. Vorsitzender/ Vizepräsident), Anja Kayser (Kassenwart), Christine Dolling (Schriftführerin), Wolfgang Rühland (Beisitzer)

Mitglieder des UCR e.V.: 28 stimmberechtigte Mitglieder und 4 übertragene Stimmen

Gast: Christine Rühmann

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Top 2 Wahl von 2 Stimmenzählern

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung der JHV zum 16. November 2002

Top 4 Jahresbericht des Vorstandes und Spartenleiter

- a) 1. Vorsitzender: Oliver Schwarz
- b) 2. Vorsitzender: Ulrich Sanft
- c) Schriftführerin: Christine Dolling
- d) Kassenwart: Anja Kayser
- e) Spartenleiter Civil War: Mike Murfin und Knut Ohmann
- f) Spartenleiter Napoleonik: Jörg Uebelmann

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Top 6 Neuwahlen des Vorstandes

- a) 1. Vorsitzende(r)
- b) Kassenwart
- c) Schriftführer(in) (wegen Rücktritt)

Top 7 Satzungsänderungen (Mitgliederbeschluß 2001)

- a) Beschlussfassung zu den noch offenen Punkte in der auf der JHV 2001 beschlossenen Neufassung der Satzung
- b) Abstimmung über die Änderung der Satzung auf Grundlage der endgültige Neufassung der Satzung in ihrer Gesamtheit

Top 8 Wahl des Ehrenrates

(nur dann, wenn Top 7 b) 'Satzungsänderung' durch Mitgliederbeschluß angenommen wird)

Top 9 Anträge

Top 10 Re-enactment 2003: Kilsheim oder Lebach

Top 11 Allgemeines - Verschiedenes

Top 12 Schlußwort des 1. Vorsitzenden

Protokoll

Top 1

Der Vorstand des UCR e.V. begrüßte Mitglieder und Gäste des UCR e.V. und eröffnete die JHV 2002. Der Vorstand stellte die

Beschlußfähigkeit fest.

Top 2

Die Stimmzähler wurden gewählt und es wurde von den Mitgliedern festgelegt, daß jeweils offen abgestimmt werden sollte.

Top 3

Die Tagesordnung zur JHV 2002 in Göttingen wurde einstimmig angenommen.

Top 4

a) Die Zahl der Mitglieder des UCR e.V. beläuft sich z.Z. auf 113 Personen.

Im Jahr 2002 wurden 2 Veranstaltungen vom UCR durchgeführt: Re-enactment, Kilsheim & UCR-Ball, Göttingen. Seit dem 19. Februar 2002 ist der UCR e.V. Mitglied im Forum-Waffenrecht. Der 1. Vorsitzende dankte den Vereinsmitgliedern für Unfallfreiheit und gute Disziplin in 2002.

b) Vorbereitung für die Homepage des UCR e.V. (www.re-enacting.de/www.ucr-ev.de) laufen bereits und diese wird ab Januar 2003 zur Verfügung stehen, mit unterschiedlichen Rubriken wie z.B. Termine (jeweils nach Auswahl der Spartenleiter) und Links/Informationsseiten für alle Darstellungsgruppen in denen UCR-Mitglieder aktiv sind. Programmierung der Homepage durch Ulrich Sanft und Netzeinstellung/Serverbetreuung durch Viktor Lorenc; Kosten für monatliche Serverkapazität: € 10,- (per Rechnungsstellung über Viktor Lorenc an Kassenwart).

c) Das Protokoll der JHV 2001 wurde fristgerecht erstellt und eingereicht.

d) Die Kasse des UCR e.V. wurde geprüft und offengelegt: Nach Einzug der Mitgliederbeiträge, Ausgaben und Einnahmen (u.a. für Kilsheim), verbleibt ein Gesamtbetrag von € 2872,-.

Zukünftiges Vorgehen gemäß Vorstandbeschuß:

(1) Als neue Regelung bei der Bezahlung der jährlichen Mitgliederbeiträge wurde im Vorstand beschlossen, daß Barzahler ihren Beitrag jeweils spätestens bis Ende März bezahlt haben sollten.

(2) Sollte sich beim Einzug des Jahresbeitrages über Lastschriftverfahren die Kontonummer des jeweiligen Mitgliedes geändert haben, muß der Kassenwart hierzu rechtzeitig informiert werden. Bei nicht rechtzeitiger Information können die Beiträge nicht abgebucht werden und die hierfür anfallenden Gebühren (für mangelnde Deckung/Rückbuchung) müssen dem jeweiligen Mitglied dann zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

(3) Die Betreuung der Kasse für das Eintrittsgeld beim letzten Re-enactment lief nicht wie geplant. Daher werden die Verantwortlichen für künftige Re-enactments einen "Dienstplan" für die Betreuung der Kasse erstellen, bei dem alle UCR-Mitglieder beteiligt werden. Bei allen Helfern an der Kasse im Jahr 2002 bedankte sich Anja als Kassenwart für die große Unterstützung.

e) Es gab Mißstimmung bei der diesjährigen Kilsheim-Veranstaltung (u.a. zur Authentizität und zum Ablauf) - diese konnten jedoch schon ausgeräumt und geklärt werden. Alle Teilnehmer waren mit der diesjährigen Kilsheim-Veranstaltung zufrieden. Weitere Kritik wurde dahingehend angesprochen, daß im Jahr 2002 die Informationen zur IOCUM-Wildflecken-Veranstaltung hätten besser weitergeleitet werden müssen. Diese Kritik wurde angenommen und Besserung wurde zugesagt.

f) Für einige UCR-Mitglieder, die auch in der Sparte Napoleonik aktiv sind, hat der UCR e.V. bisher die Kosten für die Mitgliedschaft in der Napoleonischen Gesellschaft, Deutschland, (NG) übernommen. Die NG arbeitet gegenwärtig aber nicht sehr gut mit den jeweiligen Darstellungsgruppen zusammen. Daneben gibt es auch verschiedene interne Schwierigkeiten und die Veranstaltungen bleiben daher sehr oft in zu kleinem Rahmen. Der angeregte Austritt des UCR e.V. aus der NG wurde vom Vorstand beschlossen. Die UCR-Mitglieder dieser Sparte werden aber auch weiterhin ohne eine NG-Mitgliedschaft auf Veranstaltungen präsent sein.

Top 5

Der Antrag auf Gesamtentlastung des Vorstandes des UCR e.V. wurde angenommen. Der Vorstand des UCR e.V. wurde von allen Mitgliedern der JHV, bei drei Stimmenthaltungen, entlastet.

Top 6

a) Die Amtszeit von Oliver Schwarz als bisherigem 1. Vorsitzenden/Präsident des UCR e.V. lief mit Ende der JHV 2002 ab. Oliver Schwarz trat nicht mehr zu Kandidatur an. Wolfgang Rühland wurde für das Amt des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er trat daher vom Posten des Beisitzers zurück und stellte sich zur Wahl.

Wolfgang Rühland wurde von allen Mitgliedern der JHV, bei zwei Stimmenthaltungen, zum 1. Vorsitzenden des UCR e.V. gewählt. Er nahm die Wahl an.

Oliver Schwarz leitete auf Wunsch der JHV die begonnene Sitzung kommissarisch weiter.

b) Die Amtszeit von Anja Kayser als bisherigem Kassenwart des UCR e.V. lief mit Ende der JHV 2002 aus. Sie wurde für dieses Amt wieder vorgeschlagen und stellte sich erneut zur Wahl.

Anja Kayser wurde von allen Mitgliedern der JHV einstimmig zum Kassenwart des UCR e.V. gewählt. Sie nahm die Wahl an.

c) Christine Dolling trat als Schriftführerin des UCR e.V. aus privaten Gründen zurück. Gerhard Odorfer wurde für dieses Amt vorgeschlagen und stellte sich zur Wahl.

Gerhard Odorfer wurde von allen Mitgliedern der JHV einstimmig zum Schriftführer des UCR e.V. gewählt. Er nahm

die Wahl an.

d) Durch den Rücktritt von Wolfgang Rühland war das Amt des Beisitzers des UCR e.V. wieder zu besetzen. Christine Dolling wurde für dieses Amt vorgeschlagen und stellte sich zur Wahl. Christine Dolling wurde von allen Mitgliedern der JHV einstimmig zur Beisitzerin des UCR e.V. gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Top 7

Grundlage der Diskussion und Abstimmung war die auf der JHV 2001 beschlossene Satzungsänderung in der ebenfalls auf der JHV 2001 beschlossenen Neufassung der Satzung, die allen Mitgliedern fristgerecht vor der JHV 2002 zur Kenntnis gebracht worden war.

a) Folgende, noch offene Punkte in der auf der JHV 2001 beschlossenen Neufassung der Satzung wurden diskutiert und zur Beschlussfassung gebracht:

Zu § 4, Abs. 3 f) der Neufassung der Satzung:

Über die endgültige Formulierung dieses Punktes war auf der JHV 2001 keine Einigung erzielt worden. Von den drei vorgebrachten Vorschlagsfassungen wurde folgende nach einstimmigem Beschluß der JHV akzeptiert und in die Neufassung der Satzung des UCR e.V. übernommen:

"f) keiner Partei, keinem Verband oder Verein anzugehören oder nachzustreben, dessen Verhalten oder Absichten gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland gerichtet ist (maßgeblich hierfür sind die im aktuellsten Verfassungsschutzbericht genannten Schlußfolgerungen bzgl. der hierfür in Frage kommenden Parteien, Verbände oder Vereine). Jedes Mitglied hat dieses durch Unterschrift auf der Beitrittserklärung zu dokumentieren."

Zu § 5, Abs. 3 f) der Neufassung der Satzung (Anmerkung: Abs. 3 f) muß korrekt Abs. 3 e) lauten; dies wurde in der neuen Vereinssatzung entsprechend korrigiert):

Die bisherige Formulierung "f) Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen." wurde nach Diskussion durch folgende unterstrichene Formulierung ergänzt. Diese Ergänzung wurde von den Mitgliedern, bei einer Stimmenthaltung, beschlossen und in die Neufassung der Satzung des UCR e.V. übernommen:

"e) Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen des UCR e.V. und die des jeweiligen Veranstalters."

Zu § 8, Abs. 1 der Neufassung der Satzung:

Die bisherige Formulierung "1. Der Verein schließt eine Vereinshaftpflichtversicherung ab." wurde nach Diskussion durch folgende unterstrichene Formulierung ersetzt. Dieser Austausch wurde von den Mitgliedern, bei zwei Stimmenthaltungen, beschlossen und in die Neufassung der Satzung des UCR e.V. übernommen: "1. Der Verein verpflichtet sich entsprechende Versicherungen abzuschließen."

Im Verlauf der Diskussion wurde angeregt, daß der UCR e.V. eine Vereinshaftpflicht fürs ganze Jahr abschließt, dessen Gebühr bei ca. € 279,- liegt. Welche Dinge und in welchem Umfang die Versicherung greift wird der Vorstand in Erfahrung bringen. Ebenso sollten Erkundigungen eingeholt werden, zu einer Veranstaltungshaftpflicht und ob diese "zwingend" notwendig ist.

Zu § 12, Abs. 2 der Neufassung der Satzung:

Hierzu wurde angeregt, auch vereinsfremde Gruppen, welche die selben Ziele wie der UCR e.V. verfolgen, zu unterstützen (wie z.B. eine Sanitätsgruppe). Dem unten ausgeführten Antrag zur Änderung des Abs. 2 (Unterstützung für einen Uniform- und Ausrüstungsfundus statt für eine historische Sanitätsgruppe) wurde nach Ablauf der unten ausgeführten Diskussionspunkte nicht stattgegeben.

Antrag: Es wurde angeregt, daß der UCR e.V. personell und finanziell einen Uniform- und Ausrüstungsfundus aufbaut und unterstützt, um eine Möglichkeit für Neulinge und Interessenten zu schaffen, kurzfristig, jeweils für die Dauer einer Veranstaltung die benötigte Ausrüstungsgegenstände auszuleihen.

Diskussion: Ist es wirklich notwendig, eine solche Einrichtung zu schaffen? Wie soll sie funktionieren? Es gab Bedenken bzgl. der Realisierung und Kosten. Auch stellte sich die Frage, wer als Zeugwart fungieren sollte. Ulrich Sanft erläuterte dazu, eingehend auf die verschiedenen Punkte: Beim Ausleihen sollte eine Miete und eine Kautions bezahlt werden, da Ausrüstungsgegenstände, die evtl. beschädigt wurden oder verloren gehen, repariert bzw. neu angeschafft werden können. Des weiteren wurde darüber diskutiert, ob so ein Fundus nur für Neulinge sein soll und wenn ja, in welcher Höhe sich die Miete/Kautions bewegen sollte. Abschließend wurde insgesamt vorgeschlagen, das bisherige Vorgehen (wie z.B. Austausch/Ausleihen von diversen, im privaten Besitz befindlichen Ausrüstungsgegenständen nach vorheriger privater Absprache) weiter durchzuführen und zu den oben genannten Punkten weitere Informationen/Ideen zu sammeln. Wenn so etwas stattfinden würde, könnte es dann am besten im Rahmen des bereits bestehenden § 2, Abs. 4 der Satzung (Unterstützung beim Erwerb von Darstellungsmitteln) ablaufen.

Zu § 14 (3. Satz) der Neufassung der Satzung:

Die Festlegung des Empfängers des verbleibenden Vereinsvermögens des UCR e.V. bei einer evtl. Auflösung des Vereins wurde auf der JHV 2001 vertagt. Beim Empfänger dieses Spendenbetrags sollte es sich um eine wohltätige Hilfsorganisation handeln und es wurde daher das SOS-Kinderdorf vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von allen Mitgliedern, bei drei Stimmenthaltungen und einer Gegenstimme, angenommen.

Das SOS-Kinderdorf wird als Empfänger auch in den Wortlaut der Neufassung der Satzung (3. Satz) aufgenommen.

b) Nach Beschlussfassung der unter 7 a) genannten, noch offenen Punkte lag damit die endgültige Neufassung der Satzung in ihrer Gesamtheit vor. Die in der Neufassung enthaltenen Satzungsänderungen beinhalteten im einzelnen (Details hierzu siehe Anlage: Übersicht zur Änderung der Satzung des UCR e.V.):

- Änderung der §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 11 der bisherigen Satzung,
- Streichung des § 5 der bisherigen Satzung, wobei dessen Inhalt in § 3 der Neufassung aufgenommen wurde,
- Änderung des § 6 der bisherigen Satzung in § 5 der Neufassung und des § 7 der bisherigen Satzung in § 6 der

Neufassung, sowie die
- Neuaufnahme der §§ 12 -15.

Die oben beschriebene Neufassung der Satzung in ihrer Gesamtheit wurde von allen Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung 2002 des UCR e.V., am 16. November 2002 im Corpshaus "Brunsviga", Bürgerstraße 31, 37073 Göttingen, als Änderung der Satzung einstimmig angenommen. Damit trat dann die Satzung des UCR e.V. in ihrer neuen Fassung am 16. November 2002 in Kraft.

Top 8

Zur Wahl in den Ehrenrat des UCR e.V. wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Mattias Kayser, Christian Ortschig, Thomas Janz.

Hierzu gab es folgende Wahlergebnisse:

Mattias Kayser wurde bei sechs Stimmhaltungen mehrheitlich gewählt und nahm die Wahl an.

Christian Ortschig wurde bei fünf Stimmhaltungen mehrheitlich gewählt und nahm die Wahl an.

Thomas Janz wurde bei drei Stimmhaltungen mehrheitlich gewählt und nahm die Wahl an.

Top 9

Antrag 1: Christian Ortschig unterbreitete den Vorschlag, den UCR-Ball 2003 in Berlin zu veranstalten. Die Kosten hierfür würden pro Teilnehmer ca. € 35-40,- betragen. Es gab hierzu noch weitere Vorschläge: z.B. Burg Rieneck, die entfernungsmaßig zwischen Wildflecken und Kilsheim liegt oder eine andere JH-Burg.

Beschluß 1: Die Mitglieder erhalten eine Bedenkzeit. Anschließend wird eine Befragung durchgeführt anhand der dann abschließend hierzu entschieden wird.

Antrag 2: Susanne Schwarz schlug vor einen Sommerball, evtl. zum Haupt-Re-enactment in Kilsheim, zu veranstalten.

Beschluß 2: Die Mitglieder erhalten auch hier eine Bedenkzeit. Anschließend wird eine Befragung durchgeführt anhand der dann abschließend hierzu entschieden wird.

Anfrage: Kein Erhalt der HDGM-Zeitung mehr seit der JHV 2001.

Antwort (1. Vorsitzender): Weiterer Bezug dieser Zeitung konnte unerwarteter Weise noch direkt nach der JHV 2001 kurzfristig gestoppt werden - daher kein Versand mehr in 2002.

Top 10

Das UCR-Re-enactment 2003 wird in Kilsheim am Vatertag (29. Mai 2003) stattfinden. Sollte an diesem Termin der Platz Kilsheim nicht zur Verfügung stehen, sollte der Termin auf jeden Fall eingehalten werden und nur auf einen anderen Platz ausgewichen werden (z.B. Lebach u.a. geeignete Plätze).

Top 11

Alle Mitglieder des UCR e.V. dankten Oliver Schwarz für seine hervorragende Arbeit als nunmehr letzter "Präsident" des UCR, denn in der nun geltenden, neuen Satzung wird es nur noch den Titel eines "1. Vorsitzenden" für dieses Amt geben.

Top 12

Oliver Schwarz bedankt sich für die Teilnahme der Mitglieder an der JHV 2002 in Göttingen und beendete die JHV. Der Beginn des UCR-Balls wurde für 19.00 Uhr angesetzt.

gez.

Gerhard Odorfer
(Schriftführer des UCR e.V.)

Wolfgang Rühland
(1. Vorsitzender des UCR e.V.)